



Personalfragebogen

Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
 Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Üben Sie bei einem anderen Arbeitgeber eine Voll.- oder Teilzeitbeschäftigungen aus? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																	
Üben Sie bei einem anderen Arbeitgeber eine geringfügige Beschäftigung (Minijob) aus? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein																	
<p>Wenn Sie beim NTSV geringfügig beschäftigt werden (Minijob):</p> <input type="checkbox"/> Der Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung liegt unterschrieben bei. (Antrag s. Seite 3) Das Merkblatt „über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ www.minijob-zentrale.de habe ich zur Kenntnis genommen.																	
<input type="checkbox"/> Es wurde kein Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung gestellt.																	
<p>Status bei Beginn der Beschäftigung</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; border: none;"><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in</td> <td style="width: 33%; border: none;"><input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter</td> <td style="width: 33%; border: none;"><input type="checkbox"/> Schulentlassene/r</td> <td style="width: 33%; border: none;"><input type="checkbox"/> ALG-/Sozialhilfeempfänger/in</td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Selbständige/er</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Arbeitslose/r (mit Leistungsbezug)</td> <td style="border: none;"></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Schüler/in</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Student/in</td> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in in Elternzeit</td> <td style="border: none;"></td> </tr> <tr> <td style="border: none;"><input type="checkbox"/> Sonstige:</td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>		<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> Schulentlassene/r	<input type="checkbox"/> ALG-/Sozialhilfeempfänger/in	<input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann	<input type="checkbox"/> Selbständige/er	<input type="checkbox"/> Arbeitslose/r (mit Leistungsbezug)		<input type="checkbox"/> Schüler/in	<input type="checkbox"/> Student/in	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in in Elternzeit		<input type="checkbox"/> Sonstige:			
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> Schulentlassene/r	<input type="checkbox"/> ALG-/Sozialhilfeempfänger/in														
<input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann	<input type="checkbox"/> Selbständige/er	<input type="checkbox"/> Arbeitslose/r (mit Leistungsbezug)															
<input type="checkbox"/> Schüler/in	<input type="checkbox"/> Student/in	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in in Elternzeit															
<input type="checkbox"/> Sonstige:																	
Höchster Schulabschluss <input type="checkbox"/> ohne Schulabschluss <input type="checkbox"/> Haupt-/Volksschulabschluss <input type="checkbox"/> Mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Abitur/Fachabitur	Höchste Berufsausbildung <input type="checkbox"/> ohne beruflichen Ausbildungsabschluss <input type="checkbox"/> Anerkannte Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker/gleichwertiger Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Diplom/Magister/Master/Staatsexamen <input type="checkbox"/> Promotion																
<input type="checkbox"/> Mein erweitertes Führungszeugnis gem. § 30a Abs.2 BZRG (Bundeszentralregistergesetz) liegt dem Einstellungsfragebogen bei und ist nicht älter als 3 Monate (Abgabepflicht ab 16 Jahre)																	
<input type="checkbox"/> Ich habe mein erweitertes Führungszeugnis am _____ beantragt. (s. Antrag Seite 6)																	
<input type="checkbox"/> Ich wurde vom NTSV darüber informiert, dass eine Teilnahme an einem „Dunkelzifferseminar“, zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport, wünschenswert ist. Die NTSV-Personalabteilung erhält in diesem Fall von mir eine Kopie der Teilnahme am Seminar.																	
<p>Bemerkung</p>																	
<p>Erklärung des Arbeitnehmers: Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art, Dauer und Entgelt) unverzüglich mitzuteilen.</p>																	
Datum	Unterschrift Arbeitnehmer/in																



Personalfragebogen

Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht bei einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (Minijob) nach § 6 Absatz 1b Sozialgesetzbuch Sechstes Buch (SGB VI)

Arbeitnehmer: (bitte Blockschrift!)

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Rentenversicherungsnummer oder Geburtsdatum: _____

NTSV-Abteilung: _____

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Arbeitnehmers)

Nur vom Arbeitgeber auszufüllen:

Arbeitgeber: Niendorfer TSV

Betriebsnummer: 15443768

Datum Eingang: _____

Die Befreiung wirkt ab dem: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Arbeitgebers)



Personalfragebogen

Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
 Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Angaben der NTSV-Abteilungsleitung zur Beschäftigung (bitte immer vollständig ausfüllen)

Name Mitarbeiter(in):

Vorname: _____ Nachname: _____

Abteilung: _____

Abteilungsleitung / Ansprechpartner(in): _____

Beschäftigung	Beginn:	Ende:
<p>Ausgeübte Tätigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Übungsleiter(in) <input type="checkbox"/> Service (Sportbüro od. Studio)</p> <p><input type="checkbox"/> Geschäftsstelle</p> <p><input type="checkbox"/> Praktikant(in) <input type="checkbox"/> _____</p>	<p>Arbeitszeit</p> <p>Stunden/Woche: _____ Std.</p> <p>Entgelt pro Stunde: € _____</p>	
<p>Aufgabenstellung:</p> 		
<p>Anstellungsart</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeit Gleitzone (€ 850,- zuzüglich max. € 250,- Übungsleiterpauschale monatlich)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeit / Vollzeit (ab € 850,- monatlich)</p> <p><input type="checkbox"/> Übungsleiterpauschale (§3.26 EstG): max. € 250,- monatlich</p> <p><input type="checkbox"/> Minijob max. € 520,- & max. € 250,- Übungsleiterpauschale monatlich</p> <p><input type="checkbox"/> Selbständig (Honorar) (Deutsche Rentenvers. Bund) Bescheid <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>		
<p>Festbezüge pro Monat: € _____</p>	<p>Bemerkung</p> 	
<p>Ort, Datum / Unterschrift (Abteilungsleitung):</p>		

**Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.
Sachsenweg 78
22455 Hamburg**



Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Information für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit eines Vereins

Sehr geehrte/er Mitarbeiter(in)

das Thema Schutz vor sexueller Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen beschäftigt die Öffentlichkeit.

Alle Institutionen des gesellschaftlichen Lebens sind gefordert, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Die Bundesregierung, die Dachverbände des organisierten Sportes und auch unser Verein beschäftigen sich derzeit intensiv mit der Frage, wie geeignete Schutzmaßnahmen ergriffen werden können.

Zu den bei uns vorgesehenen Maßnahmen gehören die Verpflichtung aller Mitarbeitenden auf einen Ehrenkodex zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Sport und die Aufklärung und Information unserer Mitglieder. Ergänzend dazu bitten wir alle hauptamtlichen Mitarbeiter (ab 16 Jahre), die pädagogisch mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, um die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Wir bitten Sie, das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis bei Ihrem zuständigen Kundenzentrum, zum Beispiel am Tibarg (alte Bücherhalle), zu beantragen.

Dafür müssen Sie dort folgende Unterlagen vorlegen:

- **Ausweisdokument (gültiger Personalausweis/ Reisepass)**
- **Schriftliche Aufforderung (wird separat zugeschickt)**

Bitte senden, faxen oder mailen Sie Ihr Führungszeugnis gemeinsam mit dem Ehrenkodex vor Beschäftigungsbeginn an Veronika Schipper: schipper@ntsv.de

Aus Datenschutzgründen werden wir das Zeugnis nur einsehen und anschließend vernichten bzw. Originale an Sie zurück senden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mike Schreiber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.
Sachsenweg 78
22455 Hamburg



Ansprechpartner: Mike Schreiber, e-mail: schreiber@ntsv.de
Telefon 554 216 0, Fax 554 216 36

Ehrenkodex

Für alle ehrenamtlich, neben- und hauptberuflich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden.

Hiermit verspreche ich, _____:

- Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten. Ich möchte sie zu fairem und respektvollem Verhalten innerhalb und außerhalb der sportlichen Angebote gegenüber Mensch und Tier erziehen und sie zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und der Mitwelt anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets an dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.
- Ich verspreche, dass auch mein Umgang mit erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern auf den Werten und Normen dieses Ehrenkodexes basiert.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Ort, Datum

Unterschrift



Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.
Fitness, Freizeit, Freunde

**Erklärung zu den steuer- und sozialabgabenfreien Einnahmen aus
nebenberuflichen Tätigkeiten*¹ für das Jahr _____**

Dieser Fragebogen ist von der Übungsleitung in **DRUCKBUCHSTABEN** auszufüllen.

.....
Sportart DSB-Lizenznummer

.....
Vor- und Zuname

.....
Straße und Hausnummer/PLZ und Wohnort

.....
Geburtstag Telefon

.....
IBAN BIC

Umfang und Vergütung (bitte ausfüllen):

- 1) Die Übungsleitung wird für den Verein in einem Gesamtumfang von Stunden (á 45/60 Minuten)
pro Woche Monat tätig.
Der Stundenumfang kann im gegenseitigen Einvernehmen angepasst werden.

- 2) Die Übungsleitung erhält € pro Stunde Woche Monat
Vergütet werden nur die nachgewiesenen Übungsstunden. Die Vergütung wird im Rahmen von § 3 EStG Nr. 26 und §14
Abs. 1 Satz 3 SGB IV als steuer- und sozialversicherungsfree Aufwandsentschädigung ausgezahlt.

EStG § 3 Nr. 26:
„Steuerfrei sind ... Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten als Übungsleiter, Ausbilder, Erzieher, Betreuer oder vergleichbaren nebenberuflichen Tätigkeiten, aus nebenberuflichen künstlerischen Tätigkeiten oder der nebenberuflichen Pflege alter, kranker oder behinderter Menschen im Dienst oder im Auftrag einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechtes oder einer unter § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes fallenden Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke (§§ 52 bis 54 der Abgabenordnung) bis zur Höhe von insgesamt **3.000.- Euro** im Jahr. Überschreiten die Einnahmen für die in Satz 1 bezeichneten Tätigkeiten den steuerfreien Betrag, dürfen die mit den nebenberuflichen Tätigkeiten in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Ausgaben abweichend von § 3c nur insoweit als Betriebsausgaben oder Werbungskosten abgezogen werden, als sie den Betrag der steuerfreien Einnahmen übersteigen.“

SGB IV § 14 Arbeitsentgelt:
„(1) Arbeitsentgelt sind alle laufenden oder einmaligen Einnahmen aus einer Beschäftigung, gleichgültig, ob ein Rechtsanspruch auf die Einnahmen besteht, unter welcher Beziehung oder in welcher Form sie geleistet werden und ob sie unmittelbar aus der Beschäftigung oder im Zusammenhang mit ihr erzielt werden. Steuerfreie Aufwandsentschädigungen und die in § 3 Nr. 26 des Einkommensteuergesetzes genannten steuerfreien Einnahmen gelten nicht als Arbeitsentgelt.“

Ich erkläre mich hiermit mit der Regelung zu den steuer- und sozialabgabenfreien Einnahmen für nebenberufliche Tätigkeiten als Übungsleitung gem. § 3 EStG Nr. 26 in Höhe von
 € jährlich, oder
 bis zur Höhe des gesetzlichen zugelassenen Höchstbetrages (von **bis zu 3.000 Euro** jährlich)
während des Beschäftigungsverhältnisses beim Niendorfer TSV einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Übungsleitung

*¹ nebenberuflich bedeutet, dass die Beschäftigung nicht mehr als 14 Std./Woche ausgeübt wird. Dabei ist die wöchentliche Arbeitszeit als Jahresdurchschnitt zu sehen, d.h. im Jahr dürfen die max. Stundenzahl von 728 Stunden (52 Wochen x 14 Stunden) nicht überschritten werden.

Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V. (NTSV)

Frau/Herr

Bereich:

wurde darauf verpflichtet, dass es untersagt ist, personenbezogene Daten, die vom NTSV zur Verfügung gestellt wurden, unbefugt zu verarbeiten. Personenbezogene Daten dürfen daher nur verarbeitet werden, wenn eine Einwilligung bzw. eine gesetzliche Regelung die Verarbeitung erlauben oder eine Verarbeitung dieser Daten vorgeschrieben ist. Die Grundsätze der DS-GVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind in Art. 5 Abs. 1 DS-GVO festgelegt und beinhalten im Wesentlichen folgende Verpflichtungen:

Personenbezogene Daten müssen

- a) auf rechtmäßige Weise und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden;
- b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden;
- c) dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein („Datenminimierung“);
- d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden;
- e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist;
- f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“);

Verstöße gegen diese Verpflichtung können mit Geldbuße und/oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Ein Verstoß kann zugleich eine Verletzung von arbeitsvertraglichen Pflichten oder spezieller Geheimhaltungspflichten darstellen. Auch (zivilrechtliche) Schadenersatzansprüche können sich aus schuldhaften Verstößen gegen diese Verpflichtung ergeben. Ihre sich aus dem Arbeits- bzw. Dienstvertrag oder gesonderten Vereinbarungen ergebende Vertraulichkeitsverpflichtung wird durch diese Erklärung nicht berührt.

Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit weiter.

Ich bestätige diese Verpflichtung. Ein Exemplar der Verpflichtung habe ich erhalten.

Ausführliche Informationen zum Datenschutz sind auf unserer Homepage einsehbar:

<https://www.niendorfer-tsv.de/datenschutz.html>.

Ort, Datum

Unterschrift des Verpflichteten

Unterschrift des Verantwortlichen

Datenschutzbeauftragte des Niendorfer Turn- und Sportvereins ist:

Corinna Landschulze, Tel. : 040-55 42 16 32, Mail: datenschutzbeauftragte@niendorfer-tsv.de